

# GAMETIME

#11



# Artland Dragons





<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers</b>	<b>5</b>
<b>Mannschaftsaufstellung // Artland Dragons</b>	<b>6</b>
<b>Vorbericht // Artland Dragons</b>	<b>8</b>
<b>News</b>	<b>11</b>
<b>Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25</b>	<b>24</b>
<b>Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25</b>	<b>25</b>
<b>Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>26</b>
<b>Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>28</b>

## Impressum

**GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG**

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

**Redaktion:**

Alexander Fischer

**Quelle Fotos:**

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

**Layout, Satz & Design:**

DIE MARKETINGPROFILIER

# VORWORT

**Liebe Basketballfreunde,**

unsere GIESSEN 46ers sind wieder in der Spur sprich auf Playoff-Kurs. Drei überzeugende Auftritte in Dresden, Karlsruhe und gegen Bochum haben die Truppe von Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic, der seinen Vertrag ebenso wie sein Assistent Nikola Stanic unlängst bis Sommer 2027 verlängerte, tabellarisch um einige Ränge nach oben gespült.

Angesichts des Restprogrammes mit noch sieben teils äußerst attraktiven Heimauftritten (unter anderem gegen Trier, Hagen und Crailsheim) sowie nur noch fünf Partien in der Fremde hat es unsere Mannschaft, für die Ex-Kapitän Nico Brauner ein vielversprechendes Comeback gefeiert hat, selbst in der Hand, in den finanziell lukrativen BBL-Pokal (Platz sechs ist notwendig) einzuziehen und sich außerdem eine gute Ausgangslage für die K.o.-Runde zu schaffen.

Drücken wir ihr die Daumen, dass die Osthalle auch gegen die Artland Dragons, die trotz ihrer Niederlagenserie nicht zu unterschätzen sind, eine Festung bleibt, in der die Fans wie ein sechster Mann hinter ihrem Team stehen und es nach vorne peitschen.

Ich jedenfalls freue mich auf Sonntag,

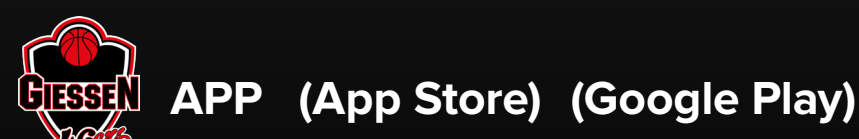
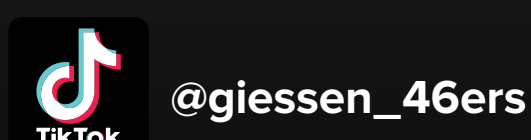
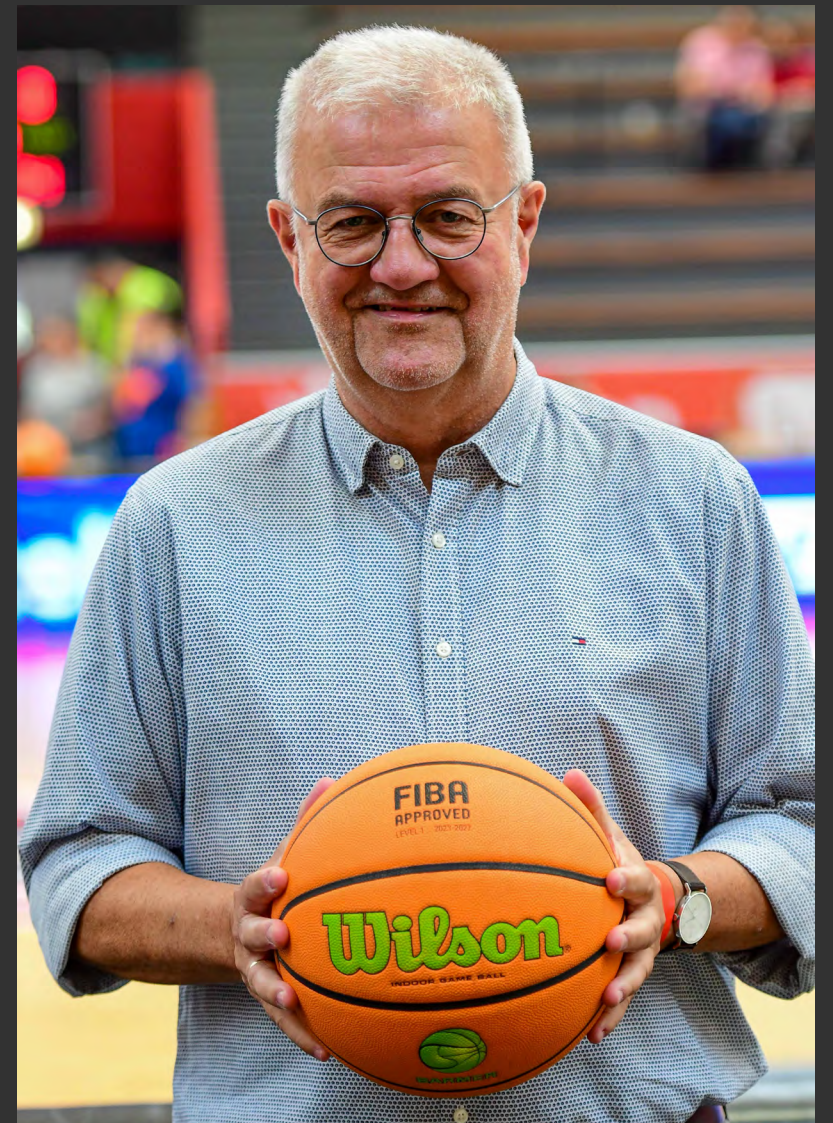
**euer Pressesprecher Alexander Fischer**

**Die Partie des 23. Spieltags wird live und on demand auf Sportdeutschland.tv gestreamt.**

**Tip-Off: So. 09.02.2025 16.00 Uhr**

**LET'S GO, GIESSEN!**

**Ihre / Eure  
GIESSEN 46ers**



**TRADITION IST 1846.**

NATUR IST  
UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

# MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



## GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
<b>3</b> Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
<b>4</b> Till Heyne	PG	187 cm	2006	GER	
<b>7</b> Kyle Anthony Castlin	PG, SG	193 cm	1996	USA	
<b>11</b> Kevin McClain	SG	188 cm	1996	GER/USA	
<b>12</b> Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
<b>13</b> Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
<b>14</b> Luis Elias Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
<b>15</b> Kai Müsse	C	200 cm	2006	GER	
<b>24</b> Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CMR	
<b>25</b> Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
<b>33</b> Mladen Vujic	C	205 cm	1998	SRB	
<b>55</b> Šimon Krajčovič	PG	185 cm	1994	SVK	
<b>94</b> Nico Brauner	PG	187 cm	1994	GER	
<b>HC</b> Branislav Ignjatovic				SRB/GER	
<b>AC</b> Nikola Stanic				SRB	

# MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



## ARTLAND DRAGONS



		P	Größe	Geb.	Nat.
<b>0</b>	Nikolaos Chouchoumis	PG	185 cm	1996	GRC
<b>1</b>	Tajh Green	PF	203 cm	1998	USA
<b>2</b>	Badu Buck	SG	195 cm	1999	GER
<b>4</b>	Thorben Döding	PG	189 cm	1999	GER
<b>7</b>	Jonathan Kollmann	PG	184 cm	2004	GER
<b>8</b>	Bryan Battle	SG	196 cm	1999	USA
<b>9</b>	Buzz Anthony	PG	180 cm	1998	USA
<b>10</b>	Jonas Groß	PG	187 cm	2005	GER
<b>11</b>	Robert Oehle	C	209 cm	1988	GER
<b>13</b>	Adrian Schleif	SG	186 cm	2006	GER
<b>14</b>	Brandon Thomas	SF	198 cm	1984	USA
<b>15</b>	Lamont West	PF	202 cm	1997	USA
<b>21</b>	Richard Henderson	SF	198 cm	1999	USA
<b>22</b>	Alexander Möller	C	208 cm	1998	GER
<b>25</b>	Yasin Kolo	C	208 cm	1992	GER
<b>50</b>	Joanic Grüttner Bacoul	SF	198 cm	1995	GER
<b>HC</b>	Markus Jackson				GER
<b>AC</b>	Flavio Stückemann				GER



**BARMER**

## **Burning for Basketball**

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

[barmer.de](https://www.barmer.de)

# Vorbericht Quakenbrück



## Ausrutschen verboten

**Beim „Family Day“ sind die GIESSEN 46ers am Sonntag gegen die Artland Dragons klarer Favorit, aber gewarnt**

Für Kapitän Robin Benzing wird es „ein ganz schweres Match. Die stehen unten drin, wir sind der Favorit. Damit musst du erst einmal umgehen.“ Luis Figge sieht das „Momentum auf unserer Seite. Das muss so bleiben, gerade vor eigenem Publikum.“ Aiden Warnholtz möchte – in seiner typisch zurückhaltenden Art – „gerne weiter erfolgreich sein.“ Und Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic hebt warnend den Zeigefinger: „Wir müssen mit aller Macht gerade unsere Heimspiele gewinnen. Diese enge Liga erlaubt keine Ausrutscher.“

Wie dem auch sei: Mit den GIESSEN 46ers und den Artland Dragons treffen am Sonntag (16 Uhr) zum „Family Day“ in der Osthalle zwei Mannschaften aufeinander, deren Performance in diesem Winter nicht unterschiedlicher hätte sein können. Hier der Altmeister von der Lahn, der sich mit vier deutlichen Siegen hintereinander in Dresden (86:78), in Karlsruhe (97:76), gegen Bochum (96:81) und am Donnerstag in Koblenz (89:60) nicht nur auf Rang vier gepirscht, sondern sich im Playoff-Rennen auch nachhaltig in Erinnerung gebracht hat. Da der Ex-Europapokal-Teilnehmer aus dem Landkreis Osnabrück, der nach vier Erfolgen zum Saisonstart inzwischen 17-mal in Serie verloren hat und deshalb bis auf den vorletzten Platz des Tableaus durchgereicht wurde.

„Wenn eine so starke Mannschaft so schlecht dasteht, dann zeigt das viel über die Qualität der Liga“, hebt Branislav Ignjatovic vor dem 23. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA

nochmals die Qualität des „ausgeglichensten Unterhauses aller Zeiten“, in der die ersten Elf um die Playoffs und die letzten Sieben gegen den Abstieg ringen, hervor. „Einen Start wie den in Koblenz möchte ich nicht mehr sehen. Wir müssen konzentriert sein und von Anfang an Gas geben. Das hat auch etwas mit Respekt vor dem Kontrahenten zu tun“, appelliert der Deutsch-Serbe an sein Team, jeden Gegner ernst zu nehmen und die Chance, die sich derzeit bietet, auch zu nutzen. „Wenn wir jetzt fokussiert bleiben, wird es schwer, uns noch aus der K.o.-Runde zu drängen.“

Dass die Gäste aus Quakenbrück zum Steigbügelhalter der 46ers wurden, haben viele laut „Frenki“ Ignjatovic schon vergessen. Nur der 58-Jährige nicht, der sich mit großer Freude noch an den 27. April des vergangenen Jahres erinnert, als Gießen die Dresden Titans mit 89:88 schlug und die „Drachen“ zeitgleich in der Overtime in Frankfurt sensationell mit 95:91 gewannen. Die 46ers wurden dadurch Vizemeister vor Hagen, Frankfurt und Jena, was zumindest in den Geschichtsbüchern des fünffachen Deutschen Meisters und dreifachen nationalen Pokalsiegers Erwähnung finden dürfte.

Inzwischen aber warten die Artland Dragons, die in Marcus Jackson nach Vince Macaulay und Pat Elzie bereits den dritten Coach in der Verantwortung haben, seit dem 12. Oktober (99:62 gegen RAS-TA Vechta II) auf ein Erfolgserlebnis. „Vier Monate sind eine lange Zeit. Wenn du einmal in so einen Strudel hineinkommst,

# Vorbericht Quakenbrück

geht dein Selbstvertrauen in den Keller“, kennt Ignjatovic die Gesetzmäßigkeiten des Geschäfts, weiß aber auch: „Sie stehen mit dem Rücken zur Wand. Das kann ungeahnte Kräfte freisetzen, zumal sie herausragende Akteure in ihren Reihen haben.“ Womit der Gießener Cheftrainer in erster Linie die Playmaker Nikolaos Chouchomis und Buzz Anthony, den ehemaligen Gießener Kapitän Brandon Thomas, Neuerwerbung Bryan Battle und Ex-46ers-Hüne Robert Oehle meint.

Der Grieche Chouchomis, der aktuell aus seiner Heimat von Esperos GS Lamias kam, spielte bereits in der Rückrunde der vergangenen Saison für Quakenbrück. In Spiel eins in Jena markierte er sofort 33 Punkte, in seinem zweiten Match gegen Dresden waren es immerhin 18, gegen Bayreuth fehlte er dann erkrankt. Buzz Anthony kommt im Schnitt auf elf Zähler und sieben Assists für die Niedersachsen. Der US-Regisseur ist jederzeit in der Lage, zweistellig zu scoren und zu passen. Brandon Thomas, der von 2018 bis 2021 in der Osthalle unter Vertrag stand, ist auf mit 40 Jahren noch ein absoluter Gewinn für die Dragons. Seine durchschnittlich zehn Punkte können sich allemal sehen lassen. Auch drei oder vier Dreier kann der Routinier jederzeit einstreuen. Bryan Battle, zuletzt in der ProB in Köln solide, vorher in Bosnien, Island und Norwegen eher auffällig, machte seinem Nachnamen noch nicht alle Ehre. Verletzungsbedingt kam er bisher nur vor einer Woche gegen Bayreuth, wo er zehn Punkte markierte, zum Einsatz.

„Es wird spannend sein zu sehen, wie alle drei Guards zusammen funktionieren“, so „Frenki“ Ignjatovic, der auch große Stücke auf Robert Oehle hält. Der Blockbuster am Brett kam bislang auf durchschnittlich neun Punkte bei sechs Rebounds. Im Hinspiel, das Gießen 86:78 gewann, fehlte der 36-Jährige verletzungsbedingt. Da auch Neuerwerbung Alexander Möller (kam vor einer Woche aus Göttingen) und Schlaks Tajh Green unter den Brettern zu beachten sind und der Deutsch-Franzose Joanic Gruettner oder der aus Serbien gekommene US-Forward Lamont West jederzeit auffällig scoren können, hat „Frenki“ Ignjatovic warnender Zeigefinger Bedeutung, wenngleich der Mann aus Belgrad lieber den Fokus auf sein eigenes Team richtet: „Es macht mir riesigen Spaß, dass wir durch Aiden Warnholtz und Nico Brauner mehr Optionen bekommen haben. Wir sind taktisch variabler geworden, wir können auf unterschiedliche Spielsituationen besser reagieren.“

Und einen Tag länger an Regeneration haben die 46ers auch, nachdem die Artland Dragons am Freitagabend noch gegen die Uni Baskets Münster im Einsatz waren. Das Momentum ist laut Luis Figge auf Gießener Seite, „nur umgehen musste du mit dieser Favoritenrolle erst einmal“, so Kapitän Robin Benzing.



**2**  
BRILLEN  
MITNEHMEN

NUR  
**1**  
ZAHLEN

DAS NEUSEHLAND FRÜHLINGSPAKET:

## 2 BRILLEN, 1 PREIS.

Beim Kauf Ihrer neuen Brille haben Sie freie Wahl aus allen Fassungen und Gläsern unseres gesamten Sortiments.\* Ein **zweites Paar Gläser in der gleichen Glasqualität** und Sehstärke und eine Fassung aus unserer großen easy fashion-Kollektion\*\* sind im Frühlingspaket enthalten!

\* Ausgenommen sind nur Smile-Gläser, Komplettbrillen und der Neusehland Webshop.

\*\* Fassungen anderer Marken für die zweite Brille sind gegen Aufpreis selbstverständlich möglich.

Angebot nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten, gültig bis 31.05.2025. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.



Eine Information der Neusehland  
Hartmann GmbH & Co. KG,  
35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

**neusehland**   
Mein Augenoptiker & Hörakustiker



## BUNTE BÜHNE BASKETBALL (22)

**Phoenix Hagen verlängert den Vertrag mit dem Ex-Gießener Kilian Binapfl um zehn Tage**

.....

Der Hauptrundensieger scheint mit **Science City Jena** festzustehen, dahinter aber gibt es ein Hauen und Stechen: Auch der 21. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA hat gezeigt, dass zwischen den Plätzen zwei und zehn, die nur eine Differenz von drei Siegen aufweisen, und am Tabellenende, wo außer den **Artland Dragons**, die die 17. Niederlage in Serie einzustecken hatten, alle immer mal wieder punkten. Im ausgeglichene Unterhaus seit Bestehen der ProA zur Saison 2007/08 ist Spannung bis zum letzten Atemzug Trumpf.

.....

Was vor allem an den **HAKRO Merlins Crailsheim** liegt, die zum zehnten Mal hintereinander siegreich blieben und das Duell der BBL-Absteiger gegen die **Tigers Tübingen** satt mit 83:51 für sich entschieden. Nur drei Treffer bei 20 Versuchen vom Perimeter sowie eine magere 27-prozentige Quote aus der Nahdistanz brachen den Schwaben am Ende den Hals. Die tags zuvor bekanntgegebene Nachverpflichtung der „Zauberer“, US-Center **Theo John**, der zuletzt bei **Donar Groningen** in den Nieder-

landen unter Vertrag stand, konnte krankheitsbedingt noch nicht ins Geschehen eingreifen. Der britische Forward **Callum Lawson** hingegen, der sich mit Crailsheim unter der Woche auf eine Vertragsauflösung geeinigt hatte, verfolgte das Match vor seinem Wechsel nach Island in der Arena Hohenlohe und verabschiedete sich ein letztes Mal von den Fans.

.....

Die größte Überraschung des Wochenendes brachten die zuvor dreimal erfolglosen Eisbären Bremerhaven, die auch bei Schlusslicht **RASTA Vechta II** gepatzt hatten, zustande. Beim 83:76-Erfolg über Aufstiegsanwärter **VET-CONCEPT Gladiators Trier** trafen gleich acht Profis der Nordlichter von jenseits der Dreierlinie. Das setzte den Männern aus der ältesten Stadt Deutschlands mächtig zu. Diese hatten unter der Woche den Vertrag mit ihrem iranischen Internationalen **Behnam Yakhchali** ligaunabhängig um zwei weitere Jahre verlängert, was dem 29-Jährigen in Bremerhaven allerdings bei nur acht Punkten, immerhin aber neun eingesammelten Abprallern, offenbar aber kein zusätzliches Selbstvertrauen verlieh.

.....

Zum dritten Mal im vierten Match hintereinander patzte **Phoenix Hagen**. Beim 65:67

## Artland-Spiel eine Stunde später

Auf Wunsch der Artland Dragons wird die Partie des **23. Spieltags** der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA in der Osthalle um eine Stunde nach hinten verlegt. Die GIESSEN 46ers empfangen das Team aus Quakenbrück am **Sonntag, 9. Februar**, also nicht, wie ursprünglich geplant, um 15 Uhr, sondern erst um **16 Uhr**.

bei den **Uni Baskets Münster** gaben die Volmestädter, bei denen der ehemalige Gießener **Bjarne Kraushaar** grippekrank das Bett hüten musste, eine zwischenzeitliche 35:24-Führung Mitte des zweiten Viertels sowie ein 63:56 fünf Minuten vor dem Ende noch aus der Hand. **Ty Groce** verhinderte vor 3000 Besuchern in der dank der rund 350 Phoenix-Fans erstmals in dieser Saison ausverkauften Halle Berg Fidel 22 Sekunden vor Schluss aus Sicht der Münsterländer per Korbleger die Overtime, was Hagens Coach **Chris Harris** wurmte: „Am Ende hätten wir den Ball mehr bewegen müssen, um unseren Vorsprung zu verteidigen.“ Nach 112 Tagen Zwangspause stand **Marvin Omuvwie** erstmals wieder im Hagener Kader und erzielte in 6:34 Minuten auf dem Feld einen Punkt bei ebenfalls einem Rebound und einem Assist. Der in der Abstiegssaison 2021/22 ebenfalls in der Osthalle auflaufende **Kilian Binapfl** hat sich unterdessen mit den Phoenix-Verantwortlichen auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit geeinigt. Der Flügelspieler kam Anfang November 2024 in den Süden Westfalens und absolvierte seither 13 Partien im Dress der „Feuervögel“. Nun wurde der auslaufende Vertrag um vorerst zehn Tage verlängert, womit der 25-Jährige auch in den kommenden beiden Heimspielen gegen den **BBC Bayreuth** und die **VET-CONCEPT Gladiators Trier** in der Ischelandhalle zu sehen sein wird.

.....

Um die Playoffs nicht zu vermässeln oder um sich ab Sommer nicht urplötzlich in der ProB wiederzufinden, haben einige Clubs abermals die Gelegenheit genutzt, auf

dem Transfermarkt aktiv zu werden. Allen voran die **Nürnberg Falcons BC**, die beim starken 95:76 über die **ART Giants Düsseldorf** immerhin den dritten Sieg im fünften Match nach der 62:93-Abstrafung bei den **GIESSEN 46ers** feierten und sich in der Tabelle auf Rang 14 nach oben arbeiteten. Mit von der Partie war erstmals Neuerwerbung **Jack Pagenkopf**, der gleich mit 17 Zählern, sechs Assists und sieben Rebounds nachhaltig auf sich aufmerksam machte. Der 27-jährige US-Guard war 2021 bereits für Ehingen in der ProB aktiv. Danach folgten für den 1,90-Meter-Mann Stationen in Belgien, der Türkei, im Kosovo und zuletzt in den Niederlanden, wo er für die **Landstede Hammers Zwolle** auch international auf dem Parkett stand.

.....

Die **Bozic Estriche Knights Kirchheim** gaben indes den Abgang von Aleksa Bulajic bekannt, der die Teckstädter in die ProB zu den **Iserlohn Kangaroos** verlassen hat. Neu im Kader von Cheftrainer Igor Perovic ist **Gian Aydinoglu**, der von den **Basketball Löwen Braunschweig** aus der BBL kommt. Der 21-jährige Point Guard soll den Teckstädtern neuen, frischen Wind auf der Spielmacherposition einhauchen. Beim 79:71 über die **EPG GUARDIANS Koblenz**, die die **GIESSEN 46ers** am Donnerstag (19.30 Uhr) empfangen, funktionierte dies noch nicht so richtig, denn Aydinoglu kam ins einen knapp acht Minuten auf dem Parkett nur zu drei Punkten. Überraschend im Ritter-Dress: **Antonio Dorn**, der seinen 16 Punkten auch noch 15 Rebounds folgen ließ.



## Ein Tag ganz im Zeichen der Familie

**Beim „Family Day“ rund um die 46ers-Partie am Sonntag gegen die Artland Dragons warten auf Kinder und Jugendliche zahlreiche Überraschungen**

Wie schon zum Saisonstart der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen die PS Karlsruhe LIONS steht auch das Heimspiel am kommenden Sonntag (16 Uhr) gegen die Artland Dragons ganz im Zeichen der Familie. Beim sogenannten „Family Day“, der mit Öffnung der Türen um 14.30 Uhr startet, gibt es im Foyer von Gießens alt-ehrwürdiger Osthalle Klebetattoos, Ausmalbilder und ein Kinderschminken für den Nachwuchs. Die 46ers-Jugend hat unter der Leitung ihres Trainers Sven Plaschnick einen Parcours aufgebaut, bei dem es nach dem Körbwerfen auch eine kleine Überraschung für die Kids gibt. Auf alle Kinderkleidung im Fanshop (nicht online) geben die heimischen Basketballer einen Nachlass von 20 Prozent.

Im Bistro und im Foyer steht darüber hinaus ein leckeres Kindermenü zur Verfügung, so dass Kinder und Jugendliche, die an diesem Tag für einen Stehplatz nur fünf Euro und für einen Sitzplatz lediglich zehn Euro (ebenfalls nicht online) zahlen, auch gut verköstigt werden können. Alle Aktionen des „Family Days“ dauern bis ungefähr 17 Uhr, so dass alle zumindest die zweite Halbzeit der Partie gegen das Team aus Quakenbrück auch noch komplett schauen können.

### NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT [WILSON.COM](http://WILSON.COM)



# *GIMO*

**GIESSENER MOBILITÄTSMESSE**

**AM 22. & 23. FEBRUAR 2025**

**IN DEN GIESSENER MESSEHALLEN**





## Zufahrt nur noch über das Schiffenberger Tal

**Die Osthalle ist für einen längeren Zeitraum für die 46ers-Fans nicht mehr von der Licher Straße aus erreichbar**

Fans der GIESSEN 46ers, die die Osthalle bei Heimspielen wie dem am Sonntag gegen die Artland Dragons (16 Uhr) erreichen wollen, können dies ab sofort nur noch über das Schiffenberger Tal tun. Weil Leitungen verlegt, Gehwege und Kanäle erneuert sowie Fahrbahnen ausgebessert werden müssen, sind sowohl die Heimspielstätte des Basketball-Zweitligisten als auch der große Uni-Parkplatz nicht mehr über die Licher Straße anzufahren. Die Baumaßnahmen, die die Stadtwerke Gießen, die Mittelhessischen Wasserbetriebe, das Sachgebiet Straßenverkehrstechnik des Ordnungsamtes und das Tiefbauamt der Stadt durchführen, dauern voraussichtlich 16 Monate, also bis Juni 2026. Die komplette ProA-Saison 2025/26 wird also von den Einschränkungen betroffen sein. 46ers-Anhänger sollten deshalb einige Minuten mehr einplanen, um die Osthalle, deren offizielle Adresse die Otto-Behaghel-Straße ist, beziehungsweise die Uni-Parkplätze über die Rathenaustraße anzusteuern.



## WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.



**Sichere Künstliche Intelligenz  
für Ihr Unternehmen**

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

[www.nele.ai](http://www.nele.ai)

## Fanfahrt nach Nürnberg

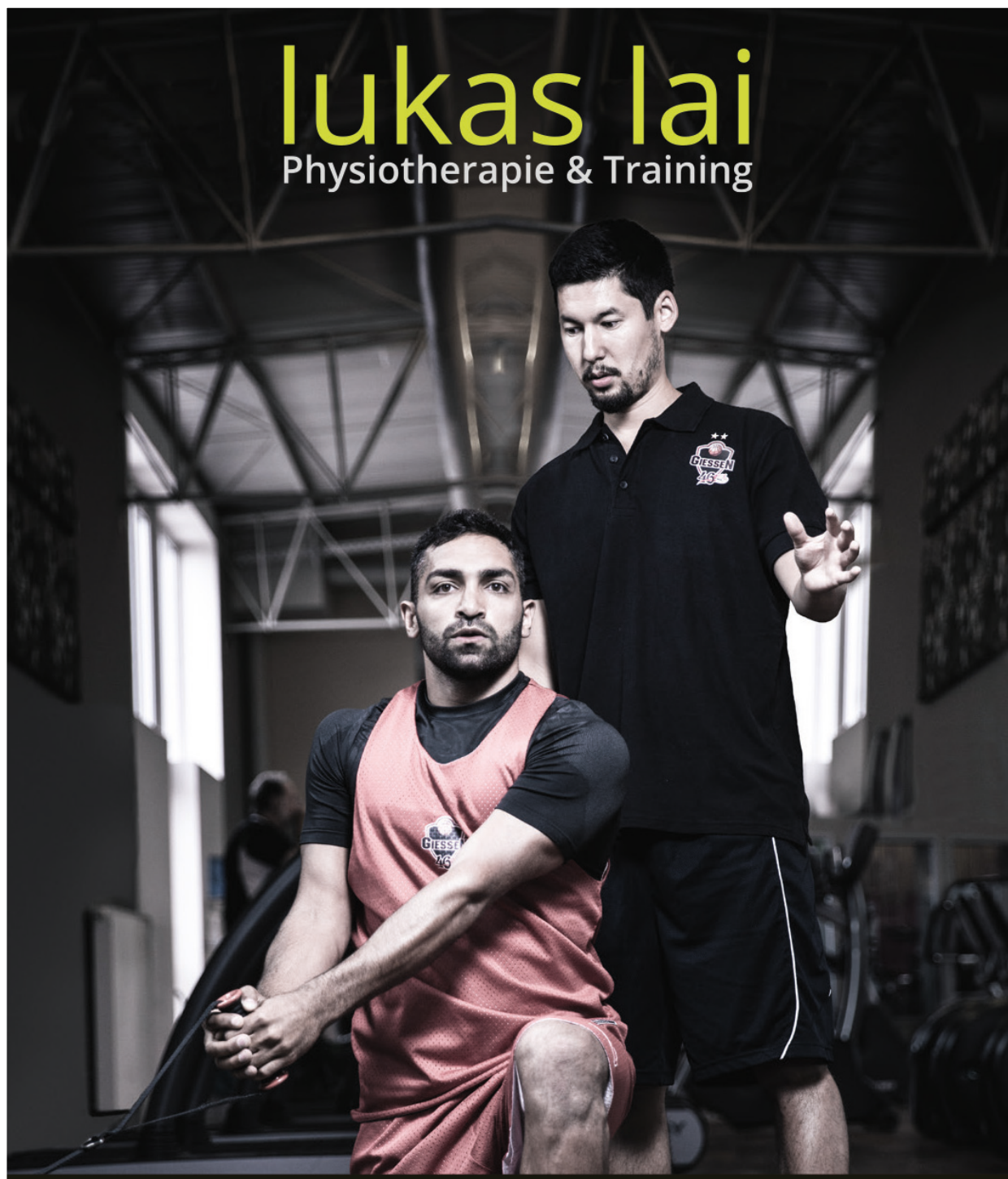
Nach dem eindrucksvollen 96:81-Heimerfolg gegen die VfL SparkassenStars Bochum fanden sich am Samstag wieder viele Fans im Bistro ein, um den Sieg und die Sieger zu feiern. Die Anhänger nutzen dabei die Gelegenheit, mit „Frenki, Frenki“-Chören Trainer Branislav Ignjatovic zu huldigen, der auf ein kühles Getränk die Nähe zu den Anhängern der GIESSEN 46er suchte. Die Begeisterung auch über die Vertragsverlängerung war bis hoch in den VIP-Bereich zu hören.

Der Cheftrainer zeigte sich dabei erfreut darüber, dass sich der Bus für die Fahrt nach Nürnberg stetig füllt. Der Fanbeauftragte Bernd Giezek nahm allein nach dem Bochum-Match nochmal sieben Anmeldungen für die Reise an die alte Wirkungsstätte von „Basketball-Gott“ Jonathan Mair entgegen. Es sind aber noch genügend der insgesamt 46 Plätze für diese Fahrt frei. Da der Tag des Franken-Trips der 1. März, also der Faschingssamstag, sein wird, werden es die Fans im Bus mit roten Shirts und einer roten Nase ordentlich krachen lassen: „Unsere Liebe ist Rot – mit roter Nase singen wir uns in Ekstase!“

Der Kostenbeitrag beträgt wieder **29 Euro**, die Abfahrt wird um **13.30 Uhr vor der Osthalle** sein. Anmeldungen sind - wie immer - unter [fans@giessen46ers.de](mailto:fans@giessen46ers.de) möglich. Die **Tickets** können direkt auf der Homepage der Nürnberg Falcons BC gebucht werden.

# lukas lai


Physiotherapie & Training



- Physiotherapie
- Athletiktraining

- Personal Training
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen  
 Tel: +49 (0)641/13 27 13 64  
 Mail: [info@lukaslai.de](mailto:info@lukaslai.de)  
 Web: [www.lukaslai.de](http://www.lukaslai.de)



Offizieller Partner der  
GIESSEN 46ers  
für Physiotherapie und Athletiktraining

IM SPORT WIE AUF REISEN ...

*Emotionen*

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

**Wir sind gerne Ihr Partner**

**ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS**

Rund- und Städtereisen  
Theater- und Festspielreisen  
Flug- und Incentivereisen  
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 9681-0 · [www.behringer-touristik.de](http://www.behringer-touristik.de)

**AXA**

**Ich wechsle einfach**

**Stiftung Warentest SEHR GUT (0,9)**  
Finanztest AXA BOXflex  
Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut.  
Ausgabe 12/2018  
[www.test.de](http://www.test.de)  
18DL18

**Stiftung Warentest SEHR GUT (0,9)**  
Finanztest AXA BOXflex + Bousten Premium + Bousten Vermögens  
Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut.  
Ausgabe 10/2017  
[www.test.de](http://www.test.de)  
17HCSB

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**  
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen  
Tel.: 0641 96233-0 · [weidemann@axa.de](mailto:weidemann@axa.de)



## „Basketball ist auch Kopfsache“

**Gegen dezimierte Bochumer tun sich die GIESSEN 46ers zunächst schwer, drehen aber nach der Pause zu einem 96:81-Erfolg auf**

**Auf die Frage, was sein Team vor der Pause alles falsch beziehungsweise nach dem Wechsel alles richtig gemacht habe, hielt „Frenki“ Ignjatovic einen Moment inne. Der 58-Jährige zog die Augenbrauen nach oben und fasste sich mit der linken Hand an die Stirn, ehe er – fast sinnbildlich – antwortete. „Basketball ist nun mal auch Kopfsache.“ Nämlich die Kunst, ausublenden, sich auf die eigenen Stärken zu fokussieren, im Moment und nicht in der Vergangenheit zu agieren.**

Im Hinspiel früh hoch geführt und am Ende deutlich mit 17 Punkten Differenz triumphiert zu haben? Egal! Die Gäste ohne die verletzten Niklas Geske, Lars Kamp, Tom Alte und Emil Loch plötzlich in der Außenseiterrolle zu wissen? Wurscht! Mit einem Sieg nicht nur in den Playoffs Ansprüche anmelden zu können, sondern auch mit Blick auf das Programm der kommenden Wochen die vorderen Bereiche der Tabelle vor Augen zu haben? Uninteressant!

Also: Einer eher schleppenden ersten Halbzeit ließen die GIESSEN 46ers gegen die VfL Sparkassenstars Bochum am Samstagabend in gut gefüllter Osthalle doch noch einen 96:81 (44:41)-Sieg folgen, der Gründe hatte.

Weil der Altmeister am 21. Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga den zunächst mit 21 Punkten in den ersten 20 Minuten wie wahnsinnig treffenden Keith Braxton endlich hauteng beschattete. Weil Kapitän Robin Benzing das Ruder in die Hand nahm, mit sechs schnellen Punkten auf 52:43 stellte und auch aus dem griechisch-römischen Bodenkampf gegen Braxton und Jonas Grof als Punktsieger hervorging. Weil Mla-

den Vujic unter den Augen seines extra aus Serbien angereisten Papas Zeljko auftaute, die Ellenbogen ausfuhr und unter beiden Brettern mächtig aufräumte.

Weil gegen die an Körpergröße dezimierten Gäste, die auch noch die stämmigen Kilian Dietz per Fingerverletzung und Peter Kalthoff per fünftem Foul verloren, die Gießener Bigs von Simon Krajcovic und Co. gesucht (und auch gefunden) wurden. Weil „wir den Ball besser bewegt haben“, wie Rückkehrer Nico Brauner befand. Weil Kyle Castlin nach Wochen der Formsuche endlich wieder lieferte. Und vor allem, weil eine Elfer-Rotation Möglichkeiten bietet, die in der Regel neun Aufrechten stets verwehrt bleiben.

„Ich bin heute echt stolz auf meine Mannschaft. Unsere Hierarchie verändert sich, das haben wir prima gemeistert“, freute sich Branislav Ignjatovic wie Bolle darüber, dass Aiden Warnholtz nach 18 Partien Zwangspause sein Comeback und Ex-Capitano Nico Brauner den Weg zurück zu den 46ers gefunden hatten. „Aiden hat in seinen nur knapp acht Minuten zwar fünf Fouls produziert, sie waren aber alle im Sinne des Spiels. Und Nico ist bereits perfekt integriert und hat sich für sein Auftreten auch noch mit einem spektakulären Dreier kurz vor Schluss belohnen können“, so der Gießener Cheftrainer. „Wir haben zumindest nach dem Wechsel begriffen, Bochum nicht auf die leichte Schulter nehmen zu können. Ich bin rundherum zufrieden mit meinen Jungs.“

Die in Person von Jonathan Maier und Kevin McClain loslegten wie die Feuerwehr, nach drei Minuten schon 10:0 führten und

„die Blume im Revier“, so Herbert Grönemeyer, an die Wand zu nageln schienen. Doch weil Keith Braxton drei vogelwilde Dreier traf und auch zehn von elf Freiwürfen versenkte, die Hausherren aber gerade von der Linie gleich sechs Zähler und am Ende gar satte elf (!) liegenließen, blieben die Männer mit dem „Pulsschlag aus Stahl“ (nochmal Grönemeyer ...) beim 30:31 (15.) und 41:44 zur Pause in Schlagdistanz.

„Wir haben unser Bestes versucht, mehr war eben nicht drin, wenn du so dezimiert bist“, wollte VfL-Übungsleiter Felix Banobre nicht den Stab über die Seinen brechen. „Gießen ist eine Top-Four-Mannschaft, sie haben viel Qualität“, zeigte sich den Spanier mit britischem Pass als fairer Verlierer. Musste er auch, denn spätestens nach einem 11:0-Lauf der 46ers, als Mladen Vujic aufdrehte, sich Simon Krajcovic aus Downtown zu Wort meldete, Luis Figge endlich ins Match fand und Kevin McClain zauberte, war die Messe für Bochum gelesen.

**Gießen:** Warnholtz (4), Castlin (19), McClain (9), Benzing (8), Maier (6), Figge (8), Nyama (1), Kovacevic (14), Vujic (16), Krajcovic (8), Brauner (3)

**Bochum:** Zajic, Dietz (1), Grof (11), Vasiliu (1), Strange (15), Braxton (29), Kalthoff (14), Gustrau (4), Emen (6)

Die Stehtribüne huldigte Gießens Nummer 14 („Luis Figge ist der beste Mann ...“), Viktor Kovacevic und Mladen Vujic verdienten sich ein Extralob ihres Trainers („Überragend“) und Rückkehrer Nico Brauner, der schon beim Einlauf den lautesten Osthallen-Beifall seit Jahren bekam, verewigte sich auf dem Scoreboard per Dreier mit Brett zum 94:79-Zwischenstand 90 Sekunden vor Schluss.

„Ich bin echt zufrieden mit meinen ersten 15 Minuten im Gießener Trikot. Die Puste hat gestimmt, auch wenn ich weiter an mir arbeiten muss. Ich denke, ich konnte dem Team mit meiner Ruhe und meiner Gelassenheit heute helfen.“ Basketball ist halt doch auch Kopfsache ...

## UND SONST NOCH...

- **Unsere Starter:** Kyle Castlin, Kevin McClain, Jonathan Maier, Viktor Kovacevic, Simon Krajcovic
- **Unser Konditions-Wunder:** Simon Krajcovic (30:12 Minuten)
- **Unser stärkster Rebounder:** Viktor Kovacevic (8)
- **Unsere erfolgreichsten Passgeber:** Simon Krajcovic (9)
- **Unsere höchste Führung:** 75:59 (33. Minute)
- **Unsere erfolgreichste Serie:** 11:0 zum 65:53 (29. Minute)
- **Unsere emotionalen Beobachter:** 2316 Zuschauer in der Osthalle



## Auf Wolke sieben

**Nach dem 89:60-Sieg in Koblenz sieht EPG-Trainer Marco van den Berg die GIESSEN 46ers reif für die BBL**

Der Himmel, zumindest der siebte, schwebt seit Donnerstagabend nicht über der Lahn, sondern rund 80 Kilometer südwestlich, über dem Rhein. Zumindest hob Marco van den Berg seinen Kollegen „Frenki“ Ignjatovic, eigentlich sogar die kompletten GIESSEN 46ers, auf eben jene Wolke sieben, die für gewöhnlich eine außergewöhnliche Hochstimmung, ein immerwährendes Glücksgefühl, pure Freude und große Verliebtheit beschreibt.

„Zusammen mit Jena, Trier und Crailsheim gehört Gießen zu jenen vier Teams, die besser sind als alle anderen. Die 46ers haben herausragende Spieler auf einem Top-Niveau, mit diesen Jungs kannst du ohne Weiteres auch in der BBL mithalten“, schaute der Coach der EPG Guardians Koblenz in der Pressekonferenz hinüber zu seinem Freund, dem er für den weiteren Verlauf der Saison alles nur erdenklich Gute wünschte: „Wie du mit deinem Team spielst, ist wirklich schön anzusehen. So kenne ich dich, das bin ich von dir gewohnt.“

Natürlich hatte der Altmeister das Duell des 22. Spieltags der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA am Deutschen Eck am Ende souverän mit 89:60 (40:36) zu seinen Gunsten entschieden, damit vor Beginn der Crunchtime den vierten Sieg in Serie eingefahren und sich im Playoff-Rennen nachhaltig in Erinnerung gebracht. Doch dort, wo die Mosel in den Rhein fließt, war bei den Lahnstädtern zunächst überhaupt nicht alles im Fluss.

„Den Start haben wir echt vergeigt“, traf Luis Figge den Nagel auf den Kopf, nach-

dem seine Mannschaft 1:12 zurückgelegen und erst nach fünf Minuten und dem Dreier von Simon Krajcovic den ersten Feldkorb zustande gebracht hatte. Branislav Ignjatovic sah sich früh zum Wechseln gezwungen, was richtig war. Denn Aiden Warnholtz, vier Monate lang verletzt und erst eine Woche zuvor beim Heimsieg gegen Bochum wieder einige Minuten im Getümmel, legte den Schalter um. Hier mal ein Treffer aus Downtown, da mal ein Tempogegenstoß mit Foul und And One, da wieder ein Dreier und schließlich auch noch ein Klasse-Zuspiel auf Viktor Kovacevic, das dieser per krachendem Dunk abschloss: Mit dem Kanadier, der am Ende des Tages auf 22 Punkte kommen sollte, fanden die 46ers endlich in die Partie.

„Aiden hat uns Rhythmus gegeben, er hat den Ball bewegt und gut getroffen“, war sich Luis Figge nicht zu schade, das Geburtstagskind vom vergangenen Dienstag in höchsten Tönen zu loben. Der so Gepriesene wollte den Umschwung sich nicht alleine zuschreiben: „Wir haben besonders in der zweiten Halbzeit gut verteidigt und besser getroffen“, befand Warnholtz, der trotz langer Pause immerhin gut 23 Minuten durchhielt, nicht nur Topscorer seiner Mannschaft war, sondern auch noch mit fünf getroffenen Dreiern, einer 89-prozentigen Fieldgoal-Quote und je fünf Assists sowie Rebounds nachhaltig auf sich aufmerksam machen konnte.

Dass die Gäste ab dem 27:25 (13.) durch Kyle Castlin in Führung lagen und diese auch nicht mehr aus der Hand gaben, hatten sie jedoch nicht allein Aiden Warnholtz, der nach 14 Minuten schon 15 Punkte auf

seinem Konto hatte, zu verdanken. Gerade nach der Pause machten auch andere Männer im schwarzen Dress auf sich aufmerksam. Jonathan Maier beispielsweise, der an der Freiwurflinie ebenso cool blieb wie in den zahlreichen Eins-gegen-Eins-Situationen mit Moses Pölking, den er zur Bedeutungslosigkeit degradierte. Kevin McClain beispielsweise, der die rund 80 mitgereisten Fans, die das Theaterpublikum in der nur spärlich gefüllten EPG-Arena stimmlich dominierten, von den Sitzen riss, als er zunächst Leon Friederici den Ball stibitzte und dann auch noch mit zwei Dreiern auf 50:40 (24.) stellte. Viktor Kovacevic beispielsweise, der nach eigenem Steal seinen serbischen Landsmann Mladen Vujic spektakulär in Szene setzte, was dieser mit dem 60:44 beantwortete (28.). Luis Figge beispielsweise, der wieder einmal überall seine Finger im Spiel hatte. Und beispielsweise auch Kapitän Robin Benzing, der die Kugel mit Schmackes so durch die Koblenzer Reihen drosch, dass Mladen Vujic beim folgenden 80:50-Dunk (34.) die Fingerkuppen glühten.

Als dann auch noch Nico Brauner und Roland Nyama punkteten, Kyle Castlin sich über Moses Pölking schraubte und Simon Krajcovic nicht nur an der Freiwurflinie den

Überblick behielt, war die Glückseligkeit unter den Anhängern kaum zu toppen. 30 Punkte betrug der 46ers-Vorsprung, als sie intonierten „Wir steigen auf und ihr steigt ab“, was die Koblenzer „Wächter“ allerdings nicht auf sich sitzen lassen wollten und einen aus ihrer Sicht schlimmen 54:89-Rückstand in den letzten 90 Sekunden doch noch zum 60:89-Endstand verkürzten.

Was die Mittelhessen aber nicht wirklich grämte. Robin Benzing sprach von einer „soliden Vorstellung, bei der wir nach der Pause mit einer ganz anderen Energie auf dem Parkett waren als noch in den ersten 20 Minuten.“ Und „Frenki“ Ignjatovic freute sich: „Solche Matches, die du nach einem katastrophalen Start noch souverän gewinnst, entscheiden schließlich über die Playoff-Teilnahme. Respekt an meine Mannschaft, am Ende setzt sich halt doch die Qualität durch.“

Eine, die die GIESSEN 46ers laut des niederländischen EPG-Trainers Marco van den Berg bis in die BBL führen könnte.

**Gießen:** Warnholtz (22), Castlin (7), McClain (7), Benzing (5), Maier (8), Figge (5), Nyama (4), Kovacevic (11), Vujic (7), Krajcovic (7), Brauner (6)

**Koblenz:** Cockfield (17), Draper, Stevens (2), Johnson, Mahfouz (4), Böhm (10), Bensmann, Ade-Eri, Pölking (3), Bradley (7), Friederici (15), Hanzalek (2)

## UND SONST NOCH...

- **Unsere Starter:** Kyle Castlin, Kevin McClain, Jonathan Maier, Viktor Kovacevic, Simon Krajcovic
- **Unser Konditions-Wunder:** Simon Krajcovic (36:03 Minuten)
- **Unser stärkster Rebounder:** Aiden Warnholtz (5)
- **Unsere erfolgreichsten Passgeber:** Robin Benzing (6)
- **Unsere höchste Führung:** 89:54 (39. Minute)
- **Unsere erfolgreichste Serie:** 9:0 zum 30:25 (13. Minute)
- **Unsere emotionalen Beobachter:** 1073 Zuschauer in der EPG-Arena, davon 80 aus Gießen

macron.com



macron

HOME 55<sup>B</sup> VISITOR 57<sup>B</sup>

01:5



**WHEN  
TIME IS YOUR  
ONLY LIMIT**



**BECOME  
YOUR OWN  
HERO.**

# ERGEBNISSE



## BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 21.09.24	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	92 : 73
2	So, 29.09.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	66 : 64
3	Sa, 05.10.24	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	91 : 90
4	Sa, 12.10.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	98 : 74
5	Sa, 19.10.24	19:00 Uhr	ART Giants Düsseldorf	GIESSEN 46ers	51 : 102
6	So, 27.10.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RASTA Vechta II	87 : 73
7	Sa, 02.11.24	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	78 : 80
8	Fr, 08.11.24	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Science City Jena	74 : 81
9	So, 10.11.24	17:00 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	78 : 86
10	Sa, 16.11.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Dresden Titans	97 : 68
11	Sa, 30.11.24	19:30 Uhr	VET-CONCEPT Gladiators Trier	GIESSEN 46ers	87 : 79
12	Sa, 07.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	88 : 85
13	Sa, 14.12.24	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	95 : 82
14	Sa, 21.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Guardians Koblenz	95 : 56
15	Sa, 28.12.24	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	81 : 98
16	Fr, 03.01.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	93 : 62
17	So, 05.01.25	16:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	83 : 80
18	Sa, 11.01.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	78 : 85
19	Fr, 17.01.25	19:00 Uhr	Dresden Titans	GIESSEN 46ers	78 : 86
20	Sa, 25.01.25	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	76 : 97
21	Sa, 01.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	96 : 81
22	Do, 06.02.25	19:30 Uhr	EPG Guardians Koblenz	GIESSEN 46ers	60 : 89
23	So, 09.02.25	16:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	— : —
24	Sa, 15.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	— : —
25	Sa, 01.03.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	— : —
26	Fr, 07.03.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	ART Giants Düsseldorf	— : —
27	So, 09.03.25	15:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	— : —
28	Sa, 15.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	— : —
29	So, 23.03.25	16:00 Uhr	Science City Jena	GIESSEN 46ers	— : —
30	Sa, 29.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VET-CONCEPT Gladiators Trier	— : —
31	So, 06.04.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	— : —
32	So, 13.04.25	17:00 Uhr	RASTA Vechta II	GIESSEN 46ers	— : —
33	Sa, 19.04.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	— : —
34	Sa, 26.04.25	19:30 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	— : —

Stand: 07.02.25

# TABELLE



## BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Science City Jena	21	19	2	38	1921 : 1548	9 : 1	8
2	VET-CONCEPT Gladiators Trier	21	15	6	30	1907 : 1670	8 : 2	-2
3	HAKRO Merlins Crailsheim	21	15	6	30	1894 : 1668	10 : 0	10
4	GIESSEN 46ers	21	15	7	30	1914 : 1679	7 : 3	4
5	VfL SparkassenStars Bochum	21	14	7	28	1711 : 1685	6 : 4	-1
6	Eisbären Bremerhaven	22	13	8	26	1726 : 1635	5 : 5	1
7	Phoenix Hagen	21	13	8	26	1746 : 1663	6 : 4	-2
8	Uni Baskets Münster	21	13	8	26	1786 : 1700	5 : 5	1
9	Tigers Tübingen	21	12	9	24	1634 : 1665	4 : 6	-3
10	Bozic Estriche Knights Kirchheim	21	12	9	24	1708 : 1697	4 : 6	1
11	Dresden Titans	21	10	11	20	1749 : 1784	6 : 4	2
12	PS Karlsruhe LIONS	21	7	14	14	1591 : 1735	4 : 6	-2
13	BBC Bayreuth	21	7	14	14	1749 : 1876	3 : 7	2
14	Nürnberg Falcons BC	21	6	15	12	1573 : 1689	4 : 6	2
15	ART Giants Düsseldorf	21	6	15	12	1624 : 1800	5 : 5	-1
16	EPG GUARDIANS Koblenz	22	6	16	12	1602 : 1884	1 : 9	-7
17	Artland Dragons	21	4	17	8	1668 : 1818	0 : 10	-17
18	RASTA Vechta II	21	3	18	6	1630 : 1937	3 : 7	-1

Stand: 07.02.25



## GIESSEN 46ers

Saison 2024/25

### PREMIUM-PARTNER



### TOP-PARTNER



### 46ers-PARTNER



DEUTSCHER MEISTER

1965 · 1967 · 1968  
1975 · 1978



POKALSIEGER

1969 · 1973 · 1979

# SPONSOREN PYRAMIDE

TRADITION  
IST 1846.

## CLASSIC-PARTNER


## KOOPERATIONS-PARTNER

## SOZIAL-PARTNER

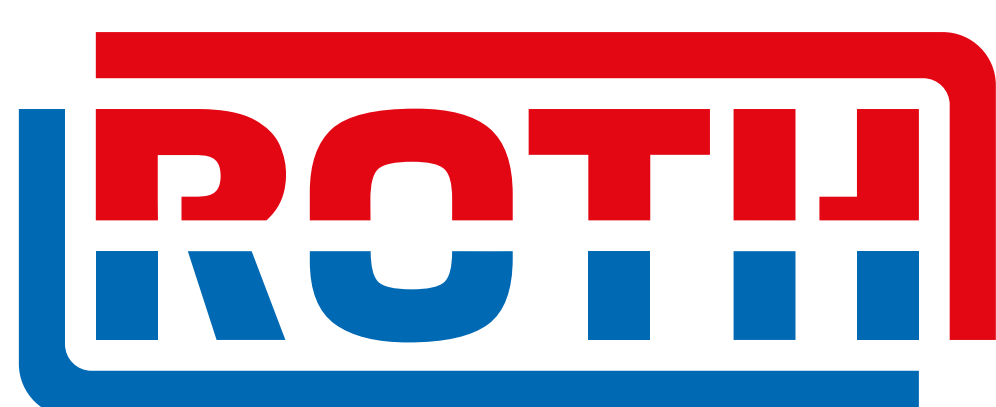

## BASIC-PARTNER


# GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

**neusehland** 

Mein Augenoptiker & Hörakustiker



**ENERGIE**



**Volksbank  
Mittelhessen**

